

Sprung aus den Wolken

Von einem Flugzeug,
das sich „selbständig“ machte

Tom Lake, heute ein sehr populärer Flieger in Amerika, hat das Fliegen auch erst lernen müssen. Ein recht gefährliches Abenteuer aus dieser „Schulzeit“ sei nachstehend wiedergegeben.

„Satan“, schrie ich — damals Pilotschüler in Baker Field — und warf den Propeller meines kleinen Eindeckers immer wieder mit voller Wucht an. Die Arme und Schultern schmerzten bereits; aber „S. C. 1097“ rührte sich nicht. Wie ein zierlicher, weißer Vogel hockte er mit gespreizten Flügeln im Grünen vor dem Schuppen und war durch nichts hochzubringen. Ich war am Verzweifeln; in wenigen Tagen sollte die erste Pilotenprüfung sein — — und nun dieses Pech! Leutnant Hawthorn, mein Fluglehrer, hatte schon mehrfach nach mir gesehen; aber die „Kiste“ stand noch immer auf demselben Fleck und bockte — — wie so oft. Ich nannte sie deshalb im stillen schon „Hexe“.

Jetzt riß mir aber bald die Geduld. „Und wenn ich mir die Knochen dabei breche — — aber der Satan muß in die Luft!“ Ich öffnete die Gasdrossel ein wenig, packte den Propeller und warf ihn mit der Kraft der Verzweiflung herum, so heftig, daß ich selbst den Halt verlor und zu Boden fiel. Im selben Augenblick gab der Motor einen donnernden Laut von sich und — „Hexe“ begann, auf das Flugfeld hinauszurollen. Ich sprang auf die Füße und rannte hinterher, erreichte den Führersitz, und mit der einen Hand an der Bordkante, versuchte ich mit der anderen die Gasdrossel zu schließen. Aber „Hexe“ neigte sich leicht auf die andere Seite. Ich rutschte ab und, anstatt die Drossel zu schließen, öffnete ich sie ganz. Das Donnern des Motors ging in ein fürchterliches Heulen über, „Hexe“ schoß wie rasend davon, schwebte, stieg höher, immer höher...

Ich stand mit keuchenden Lungen, ließ die Arme hilflos hängen und starrte ihr nach. In wenigen Augenblicken mußte sie kopfüber stürzen.

„Hexe“ schien aber gar nicht an Absturz zu denken; höher und höher stieg sie, so ruhig, als ob sie einen Piloten an Bord hätte und eine todsichere Hand am Steuerknüppel...

„Na, Tom, nun haben Sie ‚Hexe‘ doch hoch gebracht?“

Leutnant Hawthorn stand hinter mir, kniff die Augen gegen den Himmel, lächelnd, ruhig, als ob er einen seiner Schulflieger beobachtete.

„Schade um ‚Hexe‘, war ein patenter Apparat! — Gleich werden wir einen prachtvollen Kopfsturz erleben. Viel Kleinholz für die Kantine!“

„Hexe“ schien sich über meine Not lustig zu machen. Ganz stetig hielt sie geraden Kurs, direkt nach Westen, mitten in die untergehende Sonne hinein.

„Da geht’s nach Chikago“, sagte einer von den Monteuren, die auch aufmerksam geworden waren, „es sind ja nur fünf Meilen, und die Richtung stimmt!“

Hawthorn fuhr herum und sah den Sprecher bestürzt an. Das Lächeln war aus seinem Gesicht gewichen.